

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

16.03.2000

<http://idw-online.de/de/news18950>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional

RUB lädt ein zum "Tag der offenen Tür"

Erneut lädt die Ruhr-Universität Bochum zum "Tag der offenen Tür" ein. Am Donnerstag, dem 13. April 2000, öffnen alle 20 Fakultäten und viele zentrale Universitätseinrichtungen Schülern und Lehrern ihre Türen. Ein umfangreiches Programm stellt das ungewöhnlich breite Fächerangebot der RUB - der einzigen Volluniversität im Ruhrgebiet - von den Ingenieurwissenschaften bis zur Medizin und von den Geistes- bzw. Gesellschafts- bis zu den Naturwissenschaften mit allen Einzelterminen vor.

Bochum, 16.03.2000

Nr. 67

Gut informiert ins Studium starten
Probavorlesungen - Laborexperimente - Besichtigungen
RUB lädt ein zum "Tag der offenen Tür" - auch übers Internet

Erneut lädt die Ruhr-Universität Bochum zum "Tag der offenen Tür" ein. Am Donnerstag, dem 13. April 2000, öffnen alle 20 Fakultäten und viele zentrale Universitätseinrichtungen Schülern und Lehrern ihre Türen. Ein umfangreiches Programm stellt das ungewöhnlich breite Fächerangebot der RUB - der einzigen Volluniversität im Ruhrgebiet - von den Ingenieurwissenschaften bis zur Medizin und von den Geistes- bzw. Gesellschafts- bis zu den Naturwissenschaften mit allen Einzelterminen vor. Den "Tag der offenen Tür" eröffnet Rektor Prof. Dietmar Petzina um 10.30 Uhr im Hörsaalzentrum Ost (HZO 10). Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Das Programm kann ab sofort in der Pressestelle der RUB, Universitätsstr. 150, Verwaltungsgebäude, 3. Etage, Raum 368, 44780 Bochum, abgeholt werden.

Programm im Internet

Das Programm für den Tag der offenen Tür ist auf den World Wide Web-Seiten der Pressestelle der RUB vorhanden:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/pressestelle/offenetuer.htm>

Von "Licht und Chemie" bis "Wirtschaft und Politik in Japan"

Mehr denn je gilt es, sich vor Aufnahme eines Studiums gut zu informieren: Jede Korrektur der einmal getroffenen Entscheidung ist mit Geld- und Zeitverlust und oft auch mit bürokratischem Aufwand verbunden. Deshalb legt die RUB besonderen Wert auf die umfassende Beratung der Schüler und auf Präsentation neuer und auf die Zukunft gerichteter Forschungs- und Studienangebote. Laborbesichtigungen und Experimente von Softwaretechnik und HiFi-Audiosignalen, der Aerodynamik im Windkanal, Geräteturnen, Besichtigungen in der Erdbebenwarte, in der Umwelttechnik, Mikroelektronik oder Neuroinformatik mit ihren Computern die visuell gesteuert greifen können, werden ebenso angeboten wie Führungen durch die Institute und Probavorlesungen etwa über "Licht und Chemie - wie funktioniert das Glühwürmchen?" oder "Drama im 20. Jahrhundert", oder "Wirtschaft und Politik in Japan" - und

selbstverständlich viele Beratungsmöglichkeiten in allen Fächern. Der unkonventionelle boSKop (studentische Kulturarbeit) sorgt schon ab ca. 9.45 Uhr im HZO für den Unterhaltungsteil. Im Foyer des HZO informieren verschiedene Institutionen der RUB (Studienbüro, Studentensekretariat oder das Akademische Förderungswerk) über Einschreibung, Studienbedingungen, BAFöG oder Berufsperspektiven. Den Besuchern stehen Bibliotheken und Sammlungen offen.

Offene Universität

Mit Recht fordert heute die Öffentlichkeit eine Öffnung der Universitäten und einen engen Kontakt zwischen der Wissenschaft und ihrem Umfeld. So hat nicht zuletzt der "Tag der offenen Tür" inzwischen einen festen Platz im Leben der RUB gefunden. Mehr als 5000 Besucher jährlich haben in den letzten Jahren diese kompakte Form des Einblicks in die Forschungsaktivitäten und die Studienmöglichkeiten genutzt. Nach den bisherigen Anfragen ist in diesem Jahr wieder mit ähnlich hohen Besucherzahlen zu rechnen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/pressestelle/offenetuer.htm>